

Vesper zum Andenken an die Gründerin im Kloster Marienhain

## 125-jähriger Todestag von Sr. M. Aloysia

Am Dienstag, dem 6. Mai beteten die Schwestern im Kloster Marienhain eine besonders gestaltete Vesper, um an den Todestag von Sr. M. Aloysia zu denken. Eingestimmt wurden wir durch Symbole im Altarraum.



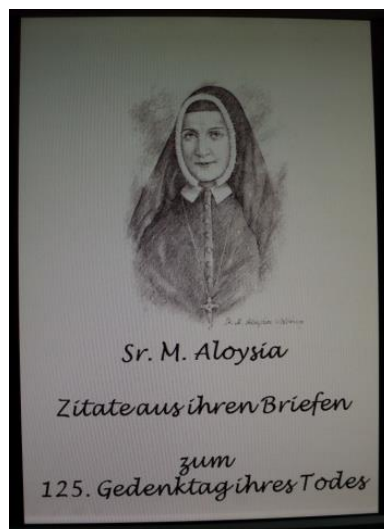
Das **Coesfelder Kreuz** als Gabelkreuz ist ein Symbol für den Baum des Lebens.

Vor diesem Kreuz haben sich **Sr. M. Aloysia und Sr. M. Ignatia** in Gott und in Jesus Christus hinein verwurzelt. Verwurzelt in Gott, bereit auf Anregungen von außen zu reagieren und miteinander in Freundschaft verbunden, bereiten sie den Boden für unsere Kongregation.

Die **Wurzeln** unserer Kongregation liegen tiefer als das, was mit der Gründung in Coesfeld sichtbar wurde. Die Wurzeln liegen in Gott.

In einem umgestalteten Psalm erinnerten wir uns an die Begleitung Gottes von der Gründung der Kongregation an.

Zitate von Sr. M. Aloysia über die Sterbestunde und das ewige Leben wurden aus Anlass des Tages in einer meditativen Power-Point-Präsentation gezeigt.



Schließlich baten wir Gott um kraftvolles Blühen für die jungen Zweige der Kongregation weltweit, für die neuen Mitglieder, aber auch um Reifung für die Schwestern, die bereits im Herbst des Lebens stehen.

Diese Gebetszeit war eine gute Art und Weise, sich unserer Wurzeln und unserer Gründerin zu erinnern!

Bericht: Sr. Ethel Maria Kollenberg